

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Ronsdorf

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	04.07.2012

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/2159/12) am 03.07.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Thomas Breyer , Herr Heinz-Walter Heinemann , Herr Michael Hornung , Herr Wolfgang Luchtenberg , Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Kurt von Nolting ,

von der SPD-Fraktion

Herr Simon Geiß , Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Axel Stuhldreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Rohloff , Frau Susanne Sperling ,

von der FDP

Herr Klaus Brennecke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Meinhard Mesenholl ,

berat. Teilnehmer § 36 VI GO NRW

Herr Alexander Schmidt , Frau Christa Stuhldreiter , Herr Dr. Klaus Wiese , Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Michael Walde ,

als Berichterstatterin

Frau Berendes (R103.3),

von der Presse

Herr Braun, Herr Florian, Herr Schmidt.

Nicht anwesend sind:

Herr Karl Heinz Pieper, Frau Stv. Dorothea Glauner.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Entfällt.

2 Berichte und Mitteilungen

Frau Limberg berichtet, dass auf dem städt. Friedhof Lohsiepenstraße eine 12 – 14 m hohe Birke gefällt werden müsse, die auf der Bebauungsfläche stehe, die für das Kolumbarium vorgesehen sei.

Sie weist ferner darauf hin, dass die WSW in der Elias-Eller-Straße an einer defekten Gasleitung arbeiteten und die Baustelle noch 2 weitere Wochen bestehen bleibe.

3 Straßenbaumaßnahme im Bereich Echoer Straße

**3.1 Fragen der Wählergemeinschaft für Wuppertal (WfW) zur
Fahrbahnerneuerung Echoer Straße
Vorlage: VO/0314/12**

Die Bezirksvertretung nimmt die schriftlichen Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**3.2 WSW-Baustelle im Bereich Echoer Straße
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.04.2012
Vorlage: VO/0318/12**

Die Bezirksvertretung nimmt die schriftlichen Ausführungen der Wuppertaler Stadtwerke zur Kenntnis.

**4 Wohnsituation im Bereich Rehsiepen
Berichterstattung: Deutscher Mieterbund Wuppertal**

Herr Wortmann vom Deutschen Mieterbund Wuppertal beschreibt die Wohnsituation im Bereich Rehsiepen. Auch wenn die zum Teil unhaltbaren Zustände in den ehemaligen Gagfah-Häusern noch nicht komplett behoben seien, befinde sich die neue Eigentümerin, die Grand City Property GmbH, insgesamt auf einem positiven Weg

Herr Lange von der Grand City Property GmbH verdeutlicht, dass Unterlassungen der letzten 10 Jahre nicht in wenigen Monaten aufgearbeitet werden könnten. Dafür bitte er um Verständnis. Es sei das Bestreben des Unternehmens, eine Verbesserung der Wohnsituation zu erreichen.

5 Kolumbarium Friedhof Ronsdorf
Vorlage: VO/0463/12

Frau Berendes erklärt, dass für die Nutzung einer Kammer der Urnenwand einschl. Bestattung ein Betrag i. H. v. ca. 1.400 € fällig werde. Die Kosten für das Kolumbarium würden sich in ca. 4 – 6 Jahren amortisiert haben (ohne AfA und Zinsen). Der Kostendeckungsgrad des Ronsdorfer Friedhofs insgesamt (alle Grabformen, Pflege, Personaleinsatz etc.) habe bis 2011 bei 88 % gelegen; inzwischen sogar höher, da die Gebühren 2012 angehoben worden seien. Durch die Kolumbarien solle der Kostendeckungssatz des gesamten Friedhofs noch verbessert werden.

Sie erklärt ferner, dass für die zu fallende Birke auf der Bebauungsfläche des Kolumbariums an einer anderen Stelle ein Ersatzbaum gepflanzt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.07.2012:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf beschließt den Bau eines Kolumbariums im Zentrum des Friedhofes Lohsiepen mit Baukosten in Höhe von 188.000 €, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes.
(1. BA 130.000 € - 2. BA 58.000 €)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der SPD-Fraktion).

6 Haushaltsplan 2012/2013 - Anträge auf Gewährung freier Mittel -

6.1 - Antrag der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf 1860 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Sprungbrettes

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 03.07.2012:

Der Deutschen Turnerschaft Ronsdorf 1860 e.V. wird aus den freien Mitteln der Bezirksvertretung Ronsdorf für die Anschaffung eines Sprungbrettes – wie im Antrag beschrieben – ein Zuschuss i. H. v. 400 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Herr Geiss hat an Beratung und Beschlussfassung gem. § 31 GO NW nicht teilgenommen.

7 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Frau Stv. Stuhlreiter berichtet, dass sich mehrere Nutzer des Zebrastreifens im Bereich Parkstraße/Staubenthaler Straße, Höhe Kurfürstenstr./Am Knöchel an sie gewandt hätten, weil sie diesen Fußgängerüberweg für gefährlich hielten. Angeblich würde in diesem Bereich zu schnell gefahren.

Der Bezirksbürgermeister erklärt, dass er vor wenigen Monaten zusammen mit Herrn Eick von R104 an dieser Stelle einen Ortstermin wahrgenommen habe. Der

Verwaltung sei die Problematik bekannt, sie werde aber gebeten, weiterhin nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.

Frau Rode berichtet, dass sich ihre Fraktion wegen ähnlicher Eingaben an die Ronsdorfer Polizei gewandt habe. Wie zu erwarten, habe es bei deren Anwesenheit vor Ort keine Überschreitungen gegeben. Sie bittet die Verwaltung zu überlegen, ob es irgendeine Möglichkeit gebe, diesen Zebrastreifen mehr ins Bewusstsein der Autofahrer bringen.

Frau Rode bittet die Verwaltung um kurzfristige Auskunft zur Zukunft des Hotels Stadt Ronsdorf.

Lothar Nägelkrämer
Bezirksbürgermeister

Gudrun Limberg
Schriftführerin